

# Juliane Werding, Die Unsichtbare Macht

sie floh in dieses fremde Land  
dunkle haut  
nie getraut  
auf die Strae zu gehn  
Haparolen an der Wand  
keinen Jop  
das Gefhl  
nur vor Mauern zu stehn  
und jede Nacht  
kniert sie vor dem Kreuz  
und betet: gib mir Kraft dafr  
ich halt es nicht aus  
und er spricht zu ihr  
die Nacht hat eine Tr  
schlaf ein und trum  
trum  
trum dich zu mir  
ich bin bei dir  
dir kann nichts geschen  
ein Kind von mir kann nie verloren gehn  
die Nacht hat eine Tr  
schlaf ein und trum  
trum  
trum dich zu mir  
geh deinen Weg  
wohin er auch fhrt  
ich bin bei dir  
was auch passiert  
Scheiben klirren  
Menschen schrein  
Polizei steht dabei  
doch die Tter sind frei  
ein Kind  
das in dem Ha verbrennt  
und kein Mensch schreitet ein  
denn das Kind ist hier fremd  
und jede Nacht  
kniert sie vor dem Kreuz  
und betet: gib mir die Kraft dafr  
ich halt es nicht aus  
und er spricht zu ihr  
die Nacht hat eine Tr  
schlaf ein und trum  
trum  
trum dich zu mir  
ich bin bei dir  
dir kann nichts geschen  
ein Kind von mir kann nie verloren gehn  
die Nacht hat eine Tr  
schlaf ein und trum  
trum  
trum dich zu mir  
geh deinen Weg  
wohin er auch fhrt  
ich bin bei dir  
was auch passiert  
die Nacht hat eine Tr ...